

Lektüreempfehlungen

Deutsch/Gymnasium

Klassenstufe 5-7



Die vorliegenden Lektüreempfehlungen konzentrieren sich auf neue und neueste Kinder- und Jugendliteratur. Die Titel wurden von Mitgliedern der Lehrplankommission in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern von Bibliotheken ausgewählt und durch Abstracts ergänzt. Die Lektüreliste versteht sich als Diskussionsangebot.

Lektüreempfehlung Kinderliteratur Klassenstufe 5	
Bauer, Marion Dane	Der Angst hat, bist doch du Joel hat es nicht leicht mit seinem besten Freund: Der draufgängerische Tony stürzt sich mit Begeisterung in die waghalsigsten Abenteuer und schimpft den bedächtigen Joel einen Feigling. Dass Tony während eines Fahrradausflugs auf die verrückte Idee kommt, im Vermillion baden zu wollen, ist typisch - der Fluss birgt gefährliche Strudel. Doch Joel hat Tonys Schmähungen satt und schwimmt los.
McKay, Hilary	Vier verrückte Schwestern Sommerferien bei der Großmutter - für die vier Schwestern eine schreckliche Vorstellung. Graham, der Nachbarsjunge, behandelt sie übertrieben höflich und freundlich. Oma die Große hat ihm erzählt, dass die Mädchen durch übermäßiges Lesen einen Dachschaden hätten und leicht verrückt wären, doch wohin sie immer nach dem Abendessen verschwindet, müssen die vier Schwestern herausfinden.
Morrison, P.R.	Der Windzähmer Archie wohnt im schottischen Fischerdorf Westervoe. Die peitschenden Stürme, das Ächzen, Seufzen, Jammern und Pfeifen des Windes sind ihm vertraut. Doch nie hat er so deutlich die drohende Stimme des Sturms vernommen. Archies Mutter umsorgt ihren Sohn wie ein Kleinkind. Keine Gelegenheit lässt sie dazu aus. So soll er keine Inlineskates fahren, nicht Fußball spielen, nicht rennen, nicht schwimmen und nicht klettern. Dabei wirkt Archie auf den Leser nicht wie ein feiger Stubenhocker. Er hat Freunde, ist neugierig, und er liest gern Rittergeschichten, in die er all seinen Freiheitsdrang hineinprojiziert. Immer wieder klingelt das Telefon, aber Archies Mutter wimmelt den Anrufer ab.
Nesbø, Jo	Doktor Proktors Puspulver erzählt die lustige Geschichte der beiden Nachbarskinder Bulle und Lise, die sich nach dem Zuzug von Bulle, der für sein Alter sehr klein geraten ist, sofort anfreunden. Beide machen die Bekanntschaft eines weiteren Nachbarn: Professor Doktor Proktor. Er erzählt den beiden Kindern von seiner neuesten Erfindung, dem sogenannten Puspulver. Zwei weitere Nachbarskinder, die frechen und mitunter regelrecht böartigen Zwillinge Truls und Trym, die schon die ganze Zeit nichts Besseres zu tun hatten, als Bulle und Lise zu quälen, bekommen Wind von der Sache und trachten danach, sich das Pulver unter den Nagel zu reißen.
Schlüter, Andreas	Level 4 - Stadt der Kinder Ben liebt Computerspiele über alles und besonders seine Neuerwerbung „Die Stadt der Kinder“. Doch irgendetwas läuft schief im vierten Level. Was eigentlich nur auf dem Bildschirm passieren sollte, wird unheimliche Realität: Alle Erwachsenen verschwinden aus der Stadt. Zunächst sind die Kinder davon begeistert. Endlich können sie all das tun, was sie schon immer machen wollten, doch bald wird ihnen die Ernsthaftigkeit ihrer Lage bewusst.
Schlüter, Andreas	Heiße Spur auf leisen Sohlen Was macht ein Mädchen, wenn ihre geliebte Katze verschwunden ist? Die tieftraurige Marion sucht Klecks überall - im Tierheim zum Beispiel, wo die Katze zwar war, aber eben nicht mehr ist. Genau dort aber erwartet Marion eine Überraschung: Ihr alter Freund, das sprechende Chamäleon Kambu, das vor allem ihretwegen wieder die weite Reise aus Afrika auf sich genommen hat. Ob sich ihr Detektivsinn bewährt, wenn sich Marion und Kambu auf die Suche nach Klecks machen?

Steinhöfel, Andreas	Rico, Oskar und die Tiefschatten Eigentlich soll Rico ja nur ein Ferientagebuch führen. Schwierig genug für einen, der leicht den roten oder den grünen oder auch den blauen Faden verliert. Aber als er dann auch noch Oskar mit dem blauen Helm kennen lernt und die beiden dem berüchtigten ALDI - Kidnapper auf die Spur kommen, geht es in seinem Kopf ganz schön durcheinander. Doch zusammen mit Oskar verlieren sogar die Tiefschatten etwas von ihrem Schrecken. Es ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft, die zwei Tiefbegabte zu kleinen großen Helden macht.
----------------------------	--

Lektüreempfehlung Kinderliteratur Klassenstufe 6	
Almond, David	Feuerschlucker Bobby wechselt aus einem kleinen englischen Nest an die höhere Schule. Dort herrscht das strenge Regiment eines sadistischen Lehrers, gegen den sich nur einer wehrt - Daniel, der Neue aus der Großstadt. Bobby schließt sich ihm an, obwohl er weiß, dass die Sache genauso heikel ist wie die Geschichte mit dem Feuerschlucker. Daheim spürt Bobby die Besorgnis der Eltern: Die Menschen haben Angst vor einem neuen großen Krieg. Es ist, als hätte die Gewalt ein unsichtbares Netz über Bobbys Welt gelegt. Erst viel später wird er begreifen, dass dieser Sommer der wichtigste seines Lebens war.
Dowd, Siobhan	Der Junge, der sich in Luft auflöste Salim besucht mit seiner Mutter Verwandte in London. Was bei einer Stadtbesichtigung in London nicht fehlen darf, ist eine Fahrt mit dem Riesenrad. Kurz bevor die Kinder in der Schlange an der Reihe sind, wird ihnen ein Ticket geschenkt, aber nur eines. Also entscheiden sich die drei, dass nur Salim mit dem Riesenrad fahren soll, da die anderen beiden die Fahrt und die Aussicht schon kennen. Salim steigt ein, aber nicht wieder aus. Er ist spurlos verschwunden. Die Eltern der Kinder sind ratlos und informieren die Polizei, doch die Geschwister nehmen die Suche selbst in die Hand: Kate übernimmt alle praktischen Aufgaben, Ted dagegen ist für das Denken zuständig.
Fried, Amelie	Taco und Kaninchen Taco und "Kaninchen" sind ein wunderbares Geschwisterpaar: Die zwölfjährige Nina und ihr neunjähriger Bruder Taco lesen in der Zeitung, dass eine Frau entführt wurde. Kreativ und fantasievoll wie sie sind, glauben sie, den Entführer, genannt "der Blonde", gesehen zu haben - er schleicht um die Flirtschule ihrer alleinerziehenden Mutter und trifft sich mit einem ominösen Mann im Regenmantel. Dann lockt er die Mutter in ein altes Kino... Ist sie das nächste Opfer? Die Geschwister reimen sich allerlei Hirngespinnste zusammen ...
Funke, Cornelia	Der Herr der Diebe Im winterlichen Venedig treibt eine Kinderbande ihr Unwesen. Sie wird von einem maskierten Unbekannten angeführt. Doch keiner kennt seine Herkunft, niemand hat je sein Gesicht gesehen. Er wird von allen nur "Herr der Diebe" genannt. Eines Tages führt ein rätselhafter Auftrag die Kinder auf eine scheinbar unbewohnte Laguneninsel. Diese Insel birgt, wie der Anführer hinter der Maske, ein Geheimnis.

Kuijer, Guus	Das Buch von allen Dingen Thomas kann Dinge sehen, die andere nicht sehen können. Er sieht tropische Fische, die in den Grachten schwimmen und erfasst die Magie von Frau Amersfoort, der Nachbarin, die ihren Mann im Widerstand verloren hat. Er sieht die Schönheit von Elisa mit ihrem Bein aus Leder, das beim Gehen knirscht, und sogar Herrn Jesus, der Thomas anbietet, ihn einfach nur Jesus zu nennen. Vor manchen Dingen würde Thomas allerdings am liebsten die Augen verschließen. Aber er nimmt sich vor, dass er keine Angst mehr haben will. Und so wird er jeden Tag etwas mutiger und geht in kleinen Schritten seinen Weg. Ein Roman über eine Kindheit in den 50er Jahren - der zeitlose Fragen nach Liebe, Glaube, Freiheit und Glück thematisiert.
Spinelli, Jerry	Crash – Das Leben ist Football Crash Coogan ist ein Football-Ass, der Touchdown-Rekordhalter und unangefochtener Star der Schulmannschaft. Sein Mitschüler Penn ist das genaue Gegenteil: Penn und seine Eltern sind Quäker, sie schauen niemals fern und verabscheuen jede Gewalt. Obwohl die beiden völlig verschieden sind, verbindet sie eine unerklärliche Anziehungskraft. Als ein neues Mädchen in ihre Klasse kommt, ändert sich vieles.
Till, Jochen	Fette Ferien Tobias ist sauer: Sein Vater will ihn in irgendein Ferienlager schicken. Darauf hat er überhaupt keine Lust, weil er Küchendienst, Geländespiele, Mutproben oder Ähnliches hasst. In seinen ersten Tagen im Camp bestätigt sich eben genau das, vor allem Wismuth, den Leiter des Camps, findet Tobias ziemlich blöd, was er auch zu „spüren“ bekommt. Doch dann lernt er einige Jungs kennen, die er eigentlich ganz in Ordnung findet und mit denen er die ganze Zeit verbringt, es fängt an, ihm richtig Spaß zu machen. Dann ist da auch noch Caro, in die er sich verliebt ...

Lektüreempfehlung Kinderliteratur Klassenstufe 7	
Bieniek, Christian	Svenja hat's erwischt Svenja ist zwölf und die Kleinste in ihrer Klasse. Wie kann man Jungs bloß süß finden, so wie Mona das tut. Aber diese ist ja auch schon dreizehn und hat vermutlich Probleme mit den Hormonen. Svenja interessiert sich für nichts anderes als die Skytoucher-Schuhe. Um an Geld zu kommen, tut Svenja einiges. Sie spioniert sogar in Monas Auftrag Pascal nach und entdeckt, dass Jungs ganz nett sein können.
Boyce, Frank Cottrell	Meisterwerk Es ist eine ziemlich triste Gegend, in der Dylan mit seiner Familie lebt, die dort eine Tankstelle betreibt: eine walisische Kleinstadt, in der das Leben immer gleichförmig abläuft. Doch Dylan liebt diesen Ort, er führt eine Art Tagebuch und schreibt minutiös alles auf, sogar, auf welche Art der Regen an den einzelnen Tagen fällt. Doch eines Tages kommt neues, farbiges Leben in diese graue Stadt. Dylan kommt einem Geheimnis auf die Spur: die Londoner Nationalgalerie hat hier vorübergehend Gemälde ausgelagert. Das wirkt auf ihn, seine Familie und den ganzen Ort wie eine Initialzündung. Die Bilder lösen einen wahren Farbrausch aus: plötzlich bekommt das graue Städtchen ein buntes Gesicht. Dylans Familie hat jede Menge Schulden, und so plant Dylans Schwester, die Bilder zu stehlen, um die Schulden zu bezahlen!
Colfer, Eoin	Artemis Fowl Artemis Fowl, der jüngste Spross einer alten irischen Gangsterdynastie, möchte mit einem unglaublichen Plan den finanziellen Ruin seiner Familie aufhalten. Mit Hilfe des in seinen Besitz gelangten Buchs der Elfen deckt er ein Geheimnis auf, von dem bisher kein Mensch etwas ahnte. Tief unter der Erde hütet das Elfen-Volk einen legendären Goldschatz. So begibt sich der zwölfjährige Artemis auf Schatzsuche.

Nicholls, Sally	Wie man unsterblich wird Sam ist 11 Jahre alt und hat Krebs, er leidet an einer speziellen Form von Leukämie. In die Schule kann er nicht mehr gehen, daher wird er gemeinsam mit seinem Freund Felix, den er im Krankenhaus kennen lernte, zu Hause unterrichtet. Einmal sollen sie dabei über sich schreiben, und Sam beginnt ein Buch über sich, so wie er ist, sein Leben, seinen Alltag, seine Wünsche, seine Hoffnungen, seine Träume. In Tagebuchform begleitet der Leser Sam während der letzten Wochen seines Lebens. Wir erfahren, wie er seine Krankheit hasst und manchmal nicht wahrhaben will, wie er dennoch Ziele und Träume hat und diese verwirklicht. Aber auch wie er sich von Felix verabschiedet und wie sich die Beziehungen zu seinen Eltern und seiner Schwester mit der ständigen Angst entwickeln.
Resoff, Megg	Was wäre wenn Als David Case seinen kleinen Bruder eines Tages nur knapp vor einem Sturz aus dem Fenster bewahrt, wird ihm schlagartig bewusst: Uns trennt oft nur ein Wimpernschlag von der Katastrophe. Und er ist sich sicher: Das Schicksal wird wieder zuschlagen. Also versucht er, sich vor ihm zu verstecken. Er ändert seinen Namen in Justin Case, trägt die seltsame Mode, die das seltsame Mädchen Agnes ihm aussucht, und beginnt zu laufen, immer schneller, immer länger, wobei er nie seinen Windhund Boy einholen wird, der nur in seinem Kopf existiert und den außer ihm nur sein Freund Peter sieht. Als er sicherheitshalber auch noch sein Zuhause verlässt und die Freundschaft zu Agnes immer komplizierter wird, wächst ihm die eigene Verwirrung zunehmend über den Kopf. Aber obwohl ihn das Schicksal natürlich keinen Moment aus dem Blick verliert, lässt er sich von ihm nicht unterkriegen.
Till, Jochen	Ausgeflogen Moritz verpasst seinen Zug. Aber ein verpasster Zug kann der Auftakt zu einem ganz außergewöhnlichen Tag sein, einem Tag, an dem Moritz über alle Stränge schlägt. Er entdeckt, dass der schlimmste Schlägertyp der Schule eigentlich ein prima Kerl ist, der größte Verlierer der Klasse es faustdick hinter den Ohren hat und sich sogar ein bisschen verliebt. Die zufällige Begegnung von vier völlig unterschiedlichen Charakteren auf dem Bahnsteig wird zum Schlüsselerlebnis für einen jeden von ihnen.

Lektüreempfehlungen

Deutsch/Gymnasium

Klassenstufe 8-10



Die vorliegenden Lektüreempfehlungen verweisen einerseits auf neue und neueste Kinder- und Jugendliteratur. Diese Titel wurden von Mitgliedern der Lehrplankommission in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern von Bibliotheken ausgewählt und durch Abstracts ergänzt. Andererseits werden Werke anerkannter Autoren empfohlen, die als geeignet zur Umsetzung der Lehrplanziele eingeschätzt werden. Die Lektüreliste versteht sich als Diskussionsangebot.

Lektüreempfehlung Jugendliteratur Klassenstufe 8	
Blake, Nelson	Paranoid Park Der namenlose Ich-Erzähler im Teenager-Alter, schlicht Skater genannt, begibt sich eines Tages mit anderen Jugendlichen zum Paranoid Park, einer illegal aufgebauten, berühmt-berüchtigten Anlage für Skateboarder, zu der sich nur die Mutigsten trauen. Gleich an diesem Abend wird Skater in einen Kampf verwickelt. Als er sich gegen einen Wachmann zur Wehr setzt, der ihn beim S-Bahn-Surfen erwischt, kommt es zu einem Unfall. Der Wachmann kommt ums Leben und Skater bleibt völlig schockiert und desillusioniert zurück. Was dann folgt, sind Monate, in denen der Junge mit seinem schlechten Gewissen zu leben versucht.
Brooks, Kevin	Lucas Im Rückblick schreibt Caitlin die Geschichte des letzten Sommers auf - des Sommers, in dem Lucas auf ihre Insel kam und in dem die Welt ihrer Kindheit zerbrach. Während sie selbst vom ersten Moment an fasziniert ist von jenem Fremden, der schön ist, geheimnisvoll und der sich jeder Einordnung entzieht, reagieren die meisten Inselbewohner misstrauisch und vorurteilsvoll. Caitlin freundet sich mit Lucas an und beginnt sich sogar in ihn zu verlieben. Zugleich muss sie miterleben, wie ihn die Erwachsenen und die tonangebende Jugendclique verspotten und verfolgen. Auch Caitlin selbst zieht nun Hass auf sich und gerät in Gefahr. Und es kommt immer schlimmer: Eben noch galt Lucas schlicht als unerwünschter Herumtreiber, dann unterstellt man ihm ein Verbrechen.
Hermann, Kai	Engel und Joe Joe, die eigentlich Johanna heißt, hält es zu Hause nicht mehr aus und irrt ziellos durch Berlin. Als die 15-Jährige von Skinheads bedroht wird, tritt Engel dazwischen. Es ist Liebe auf den ersten Blick zwischen Joe und dem 17-Jährigen, der zu einer Punker-Clique auf dem Alex gehört. Kaum haben die beiden zueinander gefunden und sich geschworen, nie wieder auseinander zu gehen, ist ihre junge Liebe in Gefahr.
Küchen, Maria	Song für einen Schmetterling Die 9b ist eine ganz normale Klasse, in der jeder seine eigenen Träume und Sorgen hat. Madeleine ist die Außenseiterin, die von den anderen abgelehnt wird, ohne dass es ihnen eigentlich bewusst ist. Doch eines Tages erfüllt sich Madeleine ihren Wunsch nach Aufmerksamkeit auf furchtbare Weise und verändert damit das Leben ihrer Mitschüler.
Lüddemann, Steffen	50 Hertz gegen Stalin Joachim gehört zu der Generation, die noch in den letzten Kriegswochen von Hitler in die Schützengräben geschickt wird: Jungs mit 15, 16. Einige von ihnen kommen mit dem Leben davon, auch Joachim hat Glück. 1949 muss er das 12. Schuljahr wiederholen. Er und seine neuen Schulkameraden wollen aber von den Polit-Parolen aus der UdSSR nichts wissen. Bevormundung und Volksagitation haben sie gründlich satt. Statt als Blauhemden in der FDJ mitzulaufen, kleben sie nachts Flugblätter und fahren nach West-Berlin, um sich mit Gleichgesinnten zu treffen. Schließlich bauen sie einen geheimen Sender, der die offizielle Rede des Präsidenten der DDR zu Stalins 70. Geburtstag stört. Das hat Folgen für die jungen Männer.

Murail, Marie Aude	Simpel Ohne seinen Stoffhasen geht gar nichts. Er heißt Monsieur Hasehase und wehe einer nennt ihn nur Hasehase ohne Monsieur. Dann kann Simpel ganz schön sauer werden. Eigentlich heißt er Barnabé, aber der Name Simpel hat sich in den Augen der meisten bewährt: Schließlich ist Barnabé bereits 22 Jahre alt und geistig behindert. Sein jüngerer Bruder Colbert hat ihn aus dem Heim geholt. Zuhause kann er nicht bleiben: Er ist seinem Vater und dessen schwangerer neuer Frau lästig. Also wagt der 17jährige Colbert das Unmögliche: Er nimmt Simpel mit nach Paris. Er will dort zur Schule gehen und nebenher seinen Bruder versorgen. Die beiden finden tatsächlich ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft, aber es zeigt sich schnell, dass die wirklichen Probleme damit erst ihren Anfang nehmen.
Peters, Julie Anne	Luna Luna heißt eigentlich Liam und nur seine jüngere Schwester Regan weiß von seinem Doppelleben. Tagsüber ist Liam eher zurückgezogen und schüchtern und sehr intelligent. Jeden Abend - wenn es außer Regan keiner mitbekommt - verwandelt sich Liam in Luna, das Mädchen, das er schon immer sein wollte. Irgendwann ist für ihn die Zeit gekommen, endlich mehr zu wagen und sich seinem Leben und Schicksal zu stellen, doch dies ist in einer konservativen amerikanischen Kleinstadt alles andere als einfach. Seine Schwester Regan wird ihm zur Verbündeten. Doch auch sie hat ein eigenes Leben mit Ansprüchen, die sie für Liam/Luna jahrelang zurückstecken musste. Langsam beginnt Luna den sichtbaren Übergang zu wagen, wie sie es selbst nennt, aber die Probleme werden dadurch noch größer.
Rhue, Morton	Boot Camp Connor hat das Schlimmste noch vor sich, aber auch der Anfang ist schon schlimm genug gewesen. Vor acht Stunden ist der Ich-Erzähler von einem Mann und einer Frau aus dem Ferienhaus seiner reichen Eltern heraus gekidnappt worden. Jetzt sitzt er gefesselt in einem Wagen, aber die Entführer wollen gar kein Lösegeld erpressen: das Geld für ihren Coup erhalten sie von Connors Eltern, die monatlich bezahlen: Ihr Sohn ist ihnen einfach zu aufmüpfig geworden. Die Entführer bringen Connor in ein Lager für schwer erziehbare Jugendliche, sarkastischer Weise Lake Harmony genannt, in dem ihm der rechte Drill und der Respekt vor Autoritäten eingeschärft werden sollen, auch mit Gewalt. Was dann folgt, ist so erschütternd, dass man es eigentlich gar nicht glauben will.
Steinhöfel, Andreas	Die Mitte der Welt Was immer ein normales Leben auch sein mag - der siebzehnjährige Phil hat es nie kennen gelernt. Zu eigenwillig sind die Menschen, mit denen er lebt, zu ungewöhnlich das Haus, in dem er wohnt. Fast täglich sieht er Annie, die verrückte Alte mit den roten Schuhen, und natürlich Nicholas, den Unerreichbaren, in den sich Phil unsterblich verliebt. Ein packender Roman über einen Heranwachsenden.
Tuckermann, Anja	Weggemobbt Seit Dorita in der Klasse das Zepter schwingt, schwänzt Philip immer öfter die Schule. Mit ihren Quälereien und ihren verbalen Kriegszügen hat Dorita sich die ganze Klasse untertan gemacht. Für Philip wird die Situation noch schlimmer, als die Alleinherrscherin seinen Geheimplatz im Park aufspürt, einen friedlichen Ort, an den er flüchtet, wenn er es in der Schule nicht mehr aushält. Jetzt hat sie ihn erst recht in der Hand! Doch dann passiert etwas, was Philip dazu bringt, seine Opferhaltung aufzugeben: Ein neues Mädchen kommt in die Klasse - Aster. Sie lebt allein als Flüchtling in Deutschland - und sie hat absolut nichts mehr zu verlieren. Mit Philips Hilfe gelingt es Aster, der Tyrannin Paroli zu bieten, und sie fordert Dorita zu einer außergewöhnlichen Mutprobe.

Lektüreempfehlung Novellen Klassenstufe 8

Droste-Hülshoff, Annette	Die Judenbuche
Gottthelf, Jeremias	Die schwarze Spinne
Keller, Gottfried	Romeo und Julia auf dem Dorfe
von Kleist, Heinrich	Das Erdbeben in Chili
Zweig, Stefan	Die unsichtbare Sammlung

Lektüreempfehlung Jugendliteratur Klassenstufe 9

Boyne, John	Der Junge im gestreiften Pyjama Um die Fiktionalität der Ereignisse besonders zu betonen, nennt der Autor sein Buch eine Fabel. Aus dem Blickwinkel des neunjährigen Bruno, des Sohns eines Lagerkommandeurs in Auschwitz, beschreibt er den „größten Schrecken mit der größtmöglichen Sanftheit“, ohne ihn deshalb erträglicher werden zu lassen. Diese Perspektive erlaubt es, naiv und unverstellt über die grausamen Absurditäten zu erzählen: Der autoritär erzogene Bruno aus Berlin ist einsam in dem öden Haus in der verlassenen Gegend, in die man ihn verpflanzt hat. Niemand spielt mit ihm, und er kann nichts unternehmen. Deshalb beginnt er zu erforschen, was es mit den Menschen in den gestreiften Pyjamas jenseits des hohen Drahtzauns auf sich hat. Auf dieser anderen Seite des Zauns sieht er Schmuel, der auf den Tag genau so alt ist wie Bruno. Wenn Schmuel ihm dann täglich durch den Zaun von schrecklichen Dingen berichtet, versteht Bruno, der froh ist, einen Freund gefunden zu haben, vieles davon nicht.
Burgess, Melvin	Junk Tar und Gemma hauen ab, um endlich ein Stück vom Leben abzukriegen. In Bristol kommen sie bei Hausbesetzern unter und genießen ihre Freiheit, bis eines Tages Lily und Rob auftauchen, zwei Junkies, die auf harten Drogen sind. Auch Tar und Gemma werden abhängig. Bald wird ihr Alltag nur noch davon bestimmt, Geld für den Stoff aufzutreiben, und sie lügen sich vor, dass sie alles unter Kontrolle haben.
Green, John	Eine wie Alaska Miles ist 16. Viel ist nicht gerade los bei ihm. Keine Liebe, keine Kumpels - ein stinknormales Leben. Bis er Alaska trifft. Miles verknallt sich in das schöne Mädchen und gerät in eine Achterbahn der Gefühle: Alaska - Göttin und Rätsel, euphorisch und voller verrückter Ideen, aber auch unberechenbar und verletzlich. Was verbirgt sich hinter ihrer coolen Fassade? Und was hat der lang ersehnte Kuss zu bedeuten? Alles hätte so schön werden können, wäre Alaska nicht betrunken Auto gefahren.
von Horváth, Ödön	Jugend ohne Gott
Kerner, Charlotte	Blueprint Die hochbegabte Komponistin Iris Sellin ist unheilbar krank und kinderlos. Damit ihr Talent nicht mit ihr aus der Welt verschwindet, lässt sie sich klonen. Iris und ihre Tochter Siri sind damit eineiige Zwillinge und zugleich Mutter und Kind. Als Kopie, als Blueprint ihrer Mutter, lebt Siri mit einem vorgegebenen Leben und dem Auftrag, Iris und ihr Talent unsterblich zu machen.
Musil, Robert	Die Verwirrungen des Zöglings Törleß

Oates, Carol	Nach dem Unglück Bei einem Autounfall hat Jenna ihre Mutter verloren. Sie selbst überlebt - schwer verletzt. Vor dem Unglück war Jenna eine sportliche, beliebte Schülerin, doch mit dem Verlust und ihrer möglichen Schuld am Unfall wird sie nicht fertig. Sie will nie wieder etwas fühlen, nie wieder verletzbar sein, bis sie Crow begegnet, der ihr Mut machen will, sich ihren Ängsten zu stellen. Doch Jenna fürchtet, er habe nur Mitleid. Erst als Alkohol und Medikamente sie in Lebensgefahr bringen, begreift sie, dass Crow ihre letzte Chance ist. Mit seiner Hilfe kann sie es schaffen.
Remarque, Erich Maria	Im Westen nichts Neues
Tuckermann, Anja	Mano Er sitzt am Straßenrand, abgerissen, krank und verstört durch seine Erlebnisse im Konzentrationslager. So finden ihn befreite französische Kriegsgefangene auf dem Weg nach Hause und nehmen ihn mit. Aber in Frankreich darf niemand merken, dass er Deutscher ist. Er darf kein Deutsch sprechen und muss auf der Hut sein, auch im Kinderheim. Zum Glück nimmt ihn eine Pflegefamilie auf, die ihm hilft, sich in seinem neuen Leben zurechtzufinden: Er lernt Französisch, geht zur Schule, findet Freunde - aber immer noch ist da die Angst. Seinen richtigen Namen sagt er niemandem. Unter dem aber suchen ihn inzwischen seine Eltern - die wahre Geschichte eines Sinti-Jungen in den Wirren der Nachkriegszeit.
Rhue, Morton	Ich knall euch ab Gary und Brendan werden in der Schule terrorisiert. Ihre Helden sind die Amokläufer von Littleton, und sie entwickeln einen Plan, es ihren Mitschülern und Lehrern ebenso heimzuzahlen. Der Tag des Abschlussballs wird zum Tag der Abrechnung.

Lektüreempfehlung „Dramatische Texte der deutschen und Weltliteratur“ Klassenstufe 9

Bleidiek, Thomas	Safe Irene war bis zu diesem bewussten Datum durchaus der Ansicht, ihr sechzehnjähriges Leben sicher im Griff zu haben, inklusive Latin-Lover, HIV-infizierter Freundin und frisch geschiedener Mutter. Sie hatte alles schon vor sich gesehen: Abi, irgendein langweiliges Studium, Heirat, Kinder, Rente, Sicherheit. Von jetzt auf gleich ist nichts mehr, wie es war und vor allem, wie es sein sollte. Ob Safer-Sex oder Safe-Life - das Aidsvirus lässt nur noch eine Möglichkeit zu.
Brecht, Bertolt	Der gute Mensch von Sezuan
Dürrenmatt, Friedrich	Romulus der Große
Frisch, Max	Andorra
Hein, Christoph	Die Ritter der Tafelrunde
Hensel, Kai	Klamms Krieg Deutschlehrer Klamm soll dafür verantwortlich sein, dass sein Schüler Sascha durchs Abitur fällt und Selbstmord begeht. Klamms neuer Leistungskurs erklärt ihm deshalb den Krieg. Klamm wehrt sich, nimmt den Kampf gegen die aus Protest schweigenden Schüler auf. Er lehnt die geforderte Entschuldigung ab, weil sie einem Schuldeingeständnis gleich käme, und stellt sich der Auseinandersetzung. Die Situation droht zu eskalieren.
Ionesco, Eugene	Die Nashörner
Miller, Arthur	Tod eines Handlungsreisenden

Romer, Marcus	Crash Kids Sie leben und lieben auf der Überholspur: Viper und Colly - ein Paar wie Romeo und Julia, mit der unstillbaren Sehnsucht nach dem Kick, der sie aus ihrem Alltag heraus katapultieren soll. Bei 180 km/h im geklauten Auto auf der Autobahn glauben sie ein Stück jener Freiheit zu finden, die ihnen von Schule, Eltern und Institutionen verweigert wird: Tempo, Intensität, Unabhängigkeit.
Shaw, George Bernard	Pygmalion
Tschechow, Anton	Drei Schwestern
Wilder, Thornton	Unsere kleine Stadt
Williams, Tennessee	Die Glasmenagerie

Lektüreempfehlung „Junge Menschen in der Literatur“ Klassenstufe 10	
Bach, Tamara	Busfahrt mit Kuhn Einmal quer durch Deutschland fahren Rike, Sissi und Lex, denn sie haben es geschafft: das Abi! Bevor es sie in alle Himmelsrichtungen auseinander treibt, wollen sie den ultimativen Sommer erleben. Zusammen mit Noah, Rikes Schwarm, entwenden die jungen Leute kurzerhand den alten VW-Bus von Rikes Bruder und machen sich auf den Weg zu einem Popkonzert nach Süddeutschland. Die vier kennen nur das Ziel ihrer Fahrt - doch was die Reise ihnen bringen wird, wissen sie nicht. Nur eines ist allen klar: So wie jetzt wird es nie mehr sein.
Goethe, Johann Wolfgang	Die Leiden des jungen Werther
Hornby, Nick	Slam Sam, Sohn einer 32-jährigen Mutter, ist ein besessener Skateboardfahrer. Leitfaden seines Handelns ist die Autobiographie des berühmten Skateboarders Tony Hawk, die für alle Lebensfragen das richtige Zitat bietet. Als sich Sam in Alicia verliebt, läuft alles bestens und die beiden kommen tatsächlich zusammen. Doch dann muss Sam Angst haben, dass Alicia schwanger ist. Zunächst flieht er vor der Möglichkeit, Vater zu werden, flieht vor Alicia, vor seiner Liebe und vor der Verantwortung.
Hotakainen, Kari	Ohne Hemd In siebzehn Kurzgeschichten erzählt Pete aus seinem Leben und nimmt dabei kein Blatt vor den Mund. Frech, witzig und gnadenlos ironisch zieht er über seinen Stiefvater her, philosophiert über die Bedeutung des jugendlichen Oberkörpers und zeigt, wie schwierig es ist, anders zu sein als all die anderen, die auch nur anders sein wollen. Aus Wirklichkeit und Surrealem entsteht ein rauer Stoff, an dem man sich reiben kann.
Lenz, Jakob Michael Reinhold	Zerbin oder die neuere Philosophie Zerbin geht mittellos zum Studium und meint, damit dem unlauter erworbenen Reichtum seines Vaters seinen autarken Lebensentwurf entgegensetzen zu können. Die Verkettung tragischer Umstände, zu denen auch eine unerwiderte große Liebe gehört, treibt ihn schließlich zu rücksichtsloser Selbstverwirklichung. Er verführt ein Bauernmädchen, das ihn liebt, und zwingt es mit selbstsüchtigen Lügen zur Verheimlichung der Schwangerschaft. Einige Tage nach der Hinrichtung des Mädchens verübt er, jetzt seiner Schuld bewusst, Selbstmord.
McCarten, Anthony	Superhero Donald Delpo ist 14 Jahre alt und voll von unerfüllter Sehnsucht. Er zeichnet Comics und möchte nur eines wissen: Wie geht Liebe? Doch Donald hat wenig Zeit, um das herauszufinden, denn er ist schwerkrank. Was ihm bleibt, ist ein Leben im schnellen Vorlauf. Das schafft aber nur ein Superheld. Donald hat sogar einen erfunden - MiracleMan. Aber kann MiracleMan ihm helfen, oder braucht Donald ganz andere Helden?

Meyer, Clemens	Als wir träumten Sie träumen vom Aufstieg ihrer Fußballmannschaft, von einer richtigen Liebe und davon, dass irgendwo ein besseres Leben wartet. Rico, Mark, Paul und Daniel wachsen auf im Leipzig der Nachwendejahre, in einem Viertel, dessen Mittelpunkt die Brauerei ist. Jede Nacht ziehen sie durch die Straßen. Sie feiern, sie randalieren, sie fliehen vor den Glatzen, ihren Eltern und der Zukunft. Sie kämpfen mit Fäusten um Anerkennung und schlagen die Zeit tot. Sie saufen, sie klauen, sind cool und fertig und träumen vom eigenen Leben. Alle ihre Fluchtversuche enden auf den Fluren des Polizeireviere Südstadt. Leidenschaftlich, wild und mutig verspielen sie ihr Leben in einer aussichtslosen Rebellion.
Nicholls, David	Ewig Zweiter Wenn man Stephen McQueen heißt, ist das eine ziemlich gute Voraussetzung, um als Schauspieler etwas zu werden. Doch so ganz klappt es für den jungen Steve nicht: Er muss sich als Zweitbesetzung für die Rolle des Lord Byron durchschlagen und kommt nur als schwarz verhüllter Geist zum Einsatz. Die Hauptbesetzung Josh sieht nicht nur blendend aus, sie ist auch noch das blühende Leben. Stephen träumt davon, den Star und Mädchenliebling auf der Treppe stolpern zu lassen, ihm Grippeviren zu senden, doch nichts hilft, bis er Nora kennen lernt und sein eigenes Leben zum Liebesfilm wird.
Oates, Joyce Carol	Unter Verdacht Niemals wäre Matt auf die absurde Idee gekommen, ein Attentat auf seine Schule zu verüben. Klar hat er in der Cafeteria herumgetönt, er würde die Schule in die Luft jagen. Aber das kann doch keiner ernst genommen haben! Die Leute kennen ihn doch! Sind denn alle verrückt geworden? Die Polizei, Mitschüler, Lehrer, Journalisten? Matt steht wahrhaftig unter Verdacht. Und ausgerechnet Ursula Riggst, die Unnahbare aus dem Basketball-Team, hilft ihm, den Albtraum durchzustehen und seine Unschuld zu beweisen.
Schiller, Friedrich	Kabale und Liebe
Zusak, Markus	Die Bücherdiebin Der Horizont hatte die Farbe von Milch: kalt und frisch, herausgelaufen zwischen den Leichen. So sieht der Tod als Erzähler des Romans die Bücherdiebin und die Welt: zuerst die Farben, dann die Menschen. Nur einmal macht er eine Ausnahme: als er Liesel Meminger begegnet, einem Mädchen, das Bücher stiehlt, um sich und andere mit ihnen zu trösten, während die Welt um sie herum untergeht. Am Grab ihres kleinen Bruders klaut Liesel ihr erstes Buch. Es ist dem Totengräber aus der Tasche gefallen. Sie nimmt es mit als Erinnerung und Brücke zum alten Leben. Denn die politisch verfolgte Mutter gibt Liesel bald in einer Pflegefamilie nahe München ab. Dort, in der Himmelstraße, erwartet die Kleine zunächst die Hölle: eine ständig schimpfende und fluchende Pflegegutter und Alpträume. Doch da gibt es auch den Akkordeon spielenden Pflegevater, der sie des Nachts tröstet und in ihr die Liebe zum geschriebenen Wort weckt.



Herausgeber und Redaktion:

Sächsisches Bildungsinstitut

Dresdner Straße 78 c

01445 Radebeul

Telefon: 0351 8324 - 374

E-Mail: kontakt@sbi.smk.sachsen.de

www.saechsisches-bildungsinstitut.de

Redaktionsschluss:

August 2009

Titelbild:

Silvana Kogel

Copyright:

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle

Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der

photomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.